

## Presseinformation

Leipzig, den 19.03.2025

### Von biogenen Reststoffen zu erneuerbarem Methan und grünem Wasserstoff: DBFZ nimmt moderne Pilotanlage in Betrieb

Das durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) finanzierte Vorhaben „Pilot-SBG“ fokussiert sich auf die Bereitstellung von erneuerbarem Methan als Energieträger für schwer elektrifizierbare Verkehrssektoren. Zentrale Bestandteile des vom Deutschen Biomasseforschungszentrum bearbeiteten Forschungs- und Demonstrationsvorhabens sind die Planung und Errichtung sowie der erfolgreiche Versuchsbetrieb einer Pilotanlage für synthetisiertes Biogas (SBG) im Technikumsmaßstab. In Anwesenheit von rund 120 Gästen aus Forschung, Politik und Industrie konnte die neue Forschungsanlage in einem feierlichen Akt am 18. März 2025 offiziell in Betrieb genommen werden.

Das Konzept der neuen Forschungsanlage auf dem Gelände des Deutschen Biomasseforschungszentrums in Leipzig verbindet sowohl etablierte als auch innovative Technologien und verarbeitet biogene Reststoffe, Nebenprodukte und Abfälle sowie grünen Wasserstoff für die Bereitstellung von erneuerbarem Methan als Hauptprodukt und wertigen Nebenprodukten. Das in der Anlage erzeugte Biomethan soll in einer sich anschließenden Tankanlage in komprimierter Form als erneuerbares CNG im DBFZ-Fuhrpark genutzt werden. Im Sinne einer innovationsunterstützenden Dienstleistung werden im Vorhaben umfangreiche Versuche durchgeführt, Prozessparameter kontinuierlich optimiert und die dabei erhobenen Daten umfassend analysiert und bewertet. Ziel ist es, das Gesamtkonzept weiterzuentwickeln sowie dessen Skalierung hin zum kommerziellen Maßstab zu begleiten und zu unterstützen.

Hartmut Höppner, Staatssekretär im BMDV: „Ohne erneuerbare Kraftstoffe werden sich die Klimaziele im Verkehrssektor kaum erreichen lassen. Wir benötigen dafür innovative Lösungen, wie sie in dem Projekt ‚Pilot SBG‘ in Leipzig entwickelt werden. Es ist von großer Bedeutung, dass Vorhaben wie hier am Deutschen Biomasseforschungszentrum umgesetzt werden, um so die Voraussetzungen zu schaffen für eine klimaneutrale Mobilität und Logistik der Zukunft.“

„Unsere Pilotanlage für erneuerbares Methan ist eine hervorragende Basis für die gezielte Technologieentwicklung und -skalierung auf dem Weg zur Klimaneutralität, insbesondere des Verkehrssektors. Wir danken dem Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr ausdrücklich für die Förderung“, ergänzt der wissenschaftliche Geschäftsführer des DBFZ, Prof. Dr. Michael Nelles.

Die auf einer Gesamtfläche von rund 800 Quadratmetern errichtete Pilotanlage auf dem Gelände des DBFZ dient u.a. dem Erkenntnisgewinn zum Zusammenspiel von Komponenten und Apparaten oder dem Einfluss von Prozessparametern auf dessen Stabilität und Ausbeute. Ihre Kapazität ist so gewählt, dass sie eine für Forschung und Entwicklung (F&E) ausreichende sowie kostentechnisch darstellbare

Geschäftsführung:  
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)  
Dr. Christoph Krukenkamp (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig HRB 23991

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Olaf Schäfer

Steuernummer: 232/124/01072  
USt.-IdNr.: DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89  
SWIFT BIC: BYLADEM1001



Flexibilität mit sich bringt. Mit der technischen Möglichkeit zur Darstellung der gesamten Prozesskette in einer einzelnen Anlage ist die nun in Betrieb genommene Anlage in dieser Größenordnung deutschlandweit einzigartig. Im Rahmen eines offenen Rundganges konnten sich die Besucher:innen über das Anlagenkonzept informieren und sich die zentralen Module „Anaerobe Vergärung“, „Hydrothermale Prozesse“, „Methanisierung“ sowie „Trennverfahren der Gärrestaubbereitung“ durch die wissenschaftlichen und technischen Expert:innen des DBFZ präsentieren lassen.

Bis zum Ende des Vorhabens „Pilot-SBG“ werden in der Anlage nach aktuellem Plan vier Kampagnen zum Biogasprozess mit den Ausgangsstoffen Stroh und Gülle (2025) sowie Bioabfall und Grünschnitt (2026) gefahren. Voraussichtlich ab 2027 soll die Pilotanlage dann als zentraler Bestandteil einer Forschungs- und Entwicklungs-Technologieplattform für weitere Vorhaben mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft genutzt werden können.

Bereits der Bau der Anlage wurde vom BMDV gefördert. Nun wird auch die Betriebsphase von Pilot-SBG mit 8,76 Mio. € zu 100 % gefördert.

### **Workshop zur Rolle von Liquefied Natural Gas im Verkehr**

Im Vorfeld der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Forschungsanlage hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einem Workshop mit den Herausforderungen und Potenzialen von erneuerbarem LNG (Liquefied Natural Gas) im Verkehrssektor zu beschäftigen. Hierbei wurden u.a. Praxiserfahrungen und begleitende Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten rund um erneuerbares Methan erörtert sowie der langfristig-strategische Beitrag von LNG im Verkehr diskutiert. Die Vorträge des Workshops werden im Nachgang der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

### **Umfangreiche Informationen zum Vorhaben „Pilot-SBG“**

[www.dbfz.de/pilot-sbg](http://www.dbfz.de/pilot-sbg)

[www.dbfz.de/projektseiten/pilot-sbg/pilotanlage](http://www.dbfz.de/projektseiten/pilot-sbg/pilotanlage)

### **Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft**

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz und Effektivität zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden – [www.dbfz.de](http://www.dbfz.de)



Offizielle Inbetriebnahme der neuen Forschungsanlage für erneuerbares Methan: Philipp Knötig, Karin Naumann (Projektleitung), Dr. Sven Halldorn (BMDV), Prof. Dr. Michael Nelles (Wiss. Geschäftsführer DBFZ), v.l.n.r.

**Wissenschaftlicher Kontakt:**

Karin Naumann  
 Projektleitung Pilot-SBG  
 Tel. +49 (0)341 2434-711  
 E-Mail: [karin.naumann@dbfz.de](mailto:karin.naumann@dbfz.de)

**Wissenschaftlicher Kontakt:**

Philipp Knötig  
 Projektleitung Pilot-SBG  
 Tel.: +49 (0)341 2434-448  
 E-Mail: [philipp.knoetig@dbfz.de](mailto:philipp.knoetig@dbfz.de)

**Wissenschaftlicher Kontakt**

Niels Dögnitz  
 Ansprechperson Workshop  
 Tel.: +49 (0)341 2434-427  
 E-Mail: [niels.doegnitz@dbfz.de](mailto:niels.doegnitz@dbfz.de)

**Pressekontakt:**

Paul Trainer  
 Tel.: +49 (0)341 2434-437  
 E-Mail: [paul.trainer@dbfz.de](mailto:paul.trainer@dbfz.de)